

Hurra, wir lesen noch!

Lesen & lesen lassen - Kronberger Lesefestival Programm 2017

Dienstag 19.09.

19:30 Lesung - Zsuzsa Bánk: Schlafen werden wir später

Ort: Stadtbücherei

„Schlafen werden wir später“, die Geschichte einer Frauenfreundschaft in E-Mails feiert Freundschaft und Literatur gleichermaßen und beeindruckt mit der sensiblen Erkundung von Stimmungen und Gedanken zweier Frauen in der Lebensmitte.

Zsuzsa Bánk, geboren 1965, arbeitete als Buchhändlerin und studierte anschließend in Mainz und Washington Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Gleich für ihren ersten Roman wurde sie mit dem aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet, 2003 erhielt sie den Deutschen Buchpreis. Heute lebt sie als Autorin mit ihrem Mann und zwei Kindern in Frankfurt am Main

Mittwoch 20.09.

20:00 Walter Sittler: Walter Sittler liest Dieter Hildebrandt
,Letzte Zugabe!‘

Ort: Kronberger Lichtspiele (Kabarett im Kino) 25,00

Donnerstag 21.09.

10:00 - 13:00 „Wir lesen Euch vor!“

Für Kindertagesstätten- und Schulkinder

Ort: Victoriapark (bei schlechtem Wetter in der Stadtbücherei Kronberg)

19:30 Literaturschauspiel - Anna Magdalena Bössen: Deutschland ein
Wandermärchen

Ort: Gasthaus Adler, Gewölbekeller

Ein Rad, ein gelber Koffer, darin jede Menge Gedichte und große Fragen: damit reiste Anna Magdalena Bössen zwei Halbjahre durch Deutschland. Als Rezitatorin ist sie überall aufgetreten: nicht nur auf Theaterbühnen, sondern auch in Wohnzimmern, Schlössern, Gärten, Rathäusern, Kneipen, Schulen, auf Schiffen.... Eine Reise, die ihr Leben, ihren Blick auf sich selbst, auf Deutschland verändert hat - und mit vielen Antworten auf ihre Frage, was Heimat sei.

Anna Magdalena Bössen, geboren 1980, studierte in Stuttgart Rezitation mit Diplomabschluss, inszenierte anschließend Literaturschauspiele und arbeitete als Sprechcoach.

Freitag 22.09.

10:00 - 13:00 „Wir lesen Euch vor!“

Für Kindertagesstätten- und Schulkinder

Ort: Victoriapark (bei schlechtem Wetter in der Stadtbücherei Kronberg)

Samstag 23.09.

19:30 Vortrag - Wilhelm Schmid: "Mit sich selbst befreundet sein. Von der
Lebenskunst im Umgang mit sich selbst"

Ort: Stadtbücherei

Schon für Sokrates war der Philosoph auch ein Arzt für die Seele, ein säkularer Seelsorger, so bezeichnete er seine Tätigkeit lange vor dem Christentum. Ein Verständnis, das bis heute Gültigkeit hat. So kann die Philosophie - wie Wilhelm Schmid sie ausübt, Vorschläge zum Verständnis und zur Gestaltung eines bewusst geführten Lebens machen, ausgehend von der zweifachen Frage, was als grundlegend für das Leben erscheint und welche Möglichkeiten des Umgangs damit es gibt. Bestsellerautor Wilhelm Schmid lebt als freier Philosoph in Berlin und lehrt Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der Universität Erfurt. Viele Jahre war er als Gastdozent, sowie als »philosophischer Seelsorger« tätig.

(Mittwoch 27.09. angefragt)

19:30 Vortrag - Harald Welzer: "Die smarte Diktatur - der Angriff auf unsere Freiheit"

Ort: Stadtbücherei

Eintritt: 10,00 VV / 12,00 Abendkasse; Schüler und Studenten frei